

Medienmitteilung

Kanton Aargau, 12. November 2020

«HELLE NACHT» am 20. November 2020:

Die erste Industriekulturnacht im Kanton Aargau.

Obwohl dieses Jahr alles anders gekommen ist als geplant, findet das Highlight des Projekts #ZeitsprungIndustrie am 20. November 2020 statt. Über 25 Projektpartner aus Kultur, Wirtschaft, Industrie, Bildung und Tourismus öffnen am Abend des 20. November 2020 coronakonform ihre Tore und präsentieren ihr eigenes Helle Nacht-Programm. Das Angebot reicht von Führungen, geöffneten Sonderausstellungen, Blick hinter die Kulissen, über Vorstellungen bis hin zu künstlerischen Interventionen.

Die erste Helle Nacht findet zwar in einem kleineren als ursprünglich geplanten Rahmen statt, aber gerade die dezentrale Organisation mit vielen kleineren Anlässen an verschiedenen Orten verteilt über den ganzen Kanton erweist sich nun als Vorteil, um die Schutzmassnahmen konsequent einhalten zu können. Die Helle Nacht ist die erste Ausgabe der Industriekulturnacht im Kanton Aargau von #ZeitsprungIndustrie. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig Kultur und Wirtschaft zu unterstützen. Über 25 Projektpartner präsentieren ihr ganz spezielles, eigenes Helle Nacht-Programm zwischen 16 und 23 Uhr.

Besuchende finden ein vielschichtiges und inspirierendes Programm verteilt über den Kanton – so in Aarau, Baden, Bellikon, Herznach, Lenzburg, Oberehrendingen, Oberentfelden, Rheinfelden, Schönenwerd und Windisch. Es gibt geheimnisvolle Führungen im Dunkeln, Filmvorführungen, Lichtinstallationen, Vorträge, Cartoons, Theater und Tanzvorführungen – und wer doch lieber zu Hause bleiben möchte, für den gibt es ein kleines digitales Häppchen auf www.hellenacht.ch. Wir empfehlen allen Besuchenden das Programm kurz vor dem Besuch nochmals auf der Webseite www.hellenacht.ch Seite zu überprüfen. Es kann aufgrund der aktuellen Lage kurzfristig zu Änderungen und Anpassungen kommen.

Teilnehmende Institutionen: aarau info, Stadtmuseum Aarau, Forum Schlossplatz, Compagnie Quilla, Historisches Museum Baden, IndustrieWelt Baden, Info Baden Tourist Office, Kurtheater Baden, Merker-Areal, Museum Langmatt, Ortsmuseum Bellikon, Schweizer Kindermuseum, SlamJamCartoon, Fantoche – Internationales Festival für Animationsfilm, Villa Boveri, Zementfabrik Oberehrendingen, Strohmuseum im Park, Museum Aargau, SBB Historic, Verein Eisen und Bergwerke, Museum Burghalde Lenzburg, Format F4, Ballyana, Fricktaler Museum Rheinfelden, IG pro STEG, Park-Hotel am Rhein,

Das ganze Programm auf www.hellenacht.ch

Bilder im Anhang

#ZeitsprungIndustrie ist ein kantonales Projekt. Es reist seit dem 1. September 2019 durch den Kanton. An der "Hellen Nacht" vom 20. November öffnen noch einmal die an #ZeitsprungIndustrie beteiligten Institutionen und andere im ganzen Kanton ihre Türen.

Auskünfte für Medienschaffende:

Netzwerk IndustrieWelt Aargau

Alain Grimm (Geschäftsstelle)

c/o Stadtmuseum Aarau

Schlossplatz 23

5000 Aarau

mail@industrieweltaargau.ch

+41 (0)62 836 02 40

Netzwerk Industriewelt Aargau

Pläne, das industriekulturelle Erbe im ganzen Kanton Aargau sicht- und erlebbar zu machen, gibt es schon lange. Diverse Gruppierungen, Institutionen und Einzelpersonen haben über mehrere Jahre Ideen gesammelt, Vorschläge gemacht und sich immer wieder ausgetauscht. Unter der damaligen Leitung von Thomas Pauli-Gabi unterstützte die Abteilung Kultur des Departements für Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau diese Bestrebungen, wobei sie eine kantonale Kooperation und ein Zusammenschliessen der bestehenden Vermittlungsangebote anregte. Die Gründung des «Netzwerks Industriewelt Aargau» 2018 ermöglichte schliesslich die koordinierte Eingabe des Projektes #ZeitsprungIndustrie beim kantonalen Swisslos Fonds und sicherte die Finanzierung von über 40 Teilprojekten. Das «Netzwerk Industriewelt Aargau» (NIWA) ist ein Verein, dessen Vorstandsmitglieder sich aus den grössten historischen Museen des Kantons – Museum Aargau, Stadtmuseum Aarau, Historisches Museum Baden, Museum Burghalde Lenzburg – und Aargau Tourismus konstituieren. Der Verein besteht aus einem Vorstand und einem Geschäftsführer. NIWA erarbeitet kein eigenes Angebot, sondern vernetzt und koordiniert die bestehenden industriekulturellen Vermittlungsangebote im Kanton. Mit #ZeitsprungIndustrie ist es NIWA gelungen, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Industrie und Tourismus zusammenzubringen und attraktive, kreative Vermittlungsangebote zur Industriegeschichte im Kanton Aargau unter einem Dach zu vereinen.